

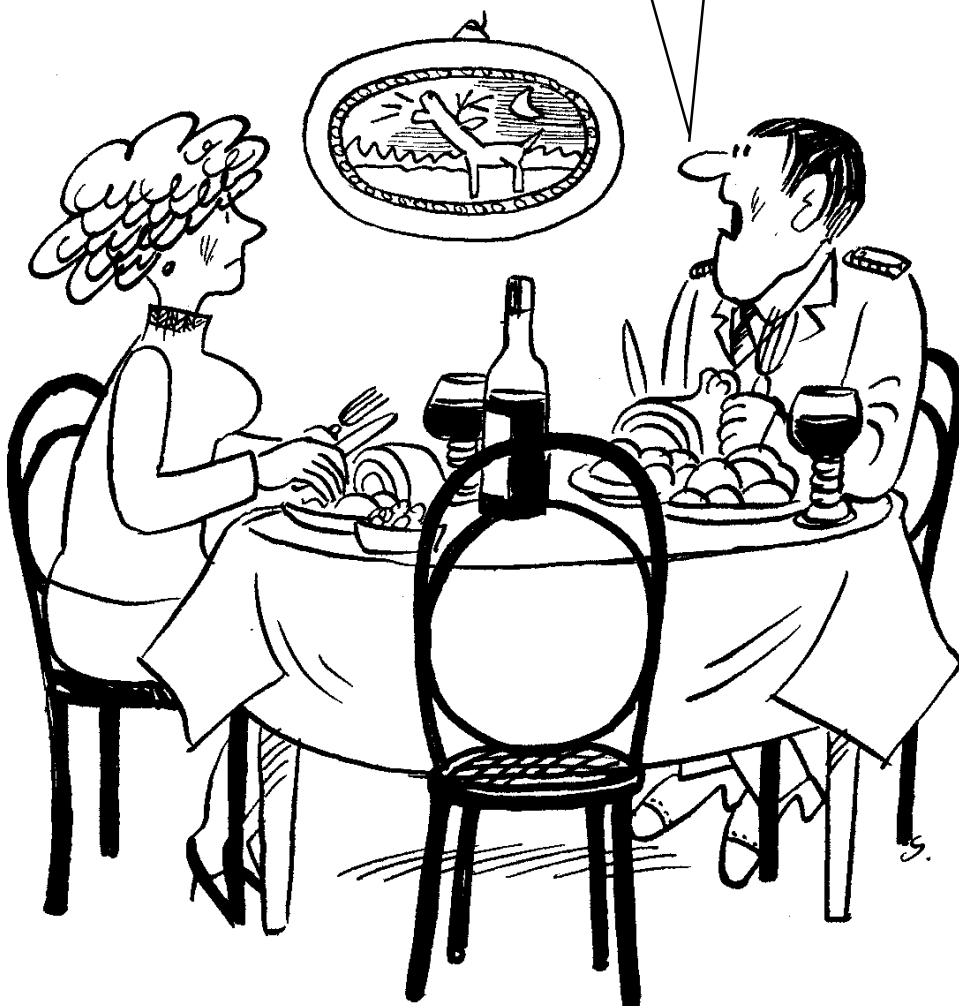
**Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.**

Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.
Kontaktstelle Berlin

**Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg**

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75
E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

*Sonderwünsche
bei den Klimazielen haben
alle. Und jetzt fangen auch
noch die Viecher an ...*



Neujahrsbraten bei Familie Förster

**In dieser
Ausgabe**

- o **Veranstaltungsangebot für Januar ... Seiten 1 - 7**
- o **Publikationen unseres Vereins ... Seite 8**

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:

36 • / erm. 16 • .

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

**Illustration auf
Seite 1
von
Horst Schrade**

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: (030) 47 53 87 24 / Fax: (030) 47 37 87 75
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: **Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
- Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**Der Verein "Helle Panke" e.V. ist Kooperationspartner
der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates
der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen
für politische Bildung**

Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. Januar 2009 (Februar Ausgabe)

Veranstaltungsangebot

Januar 2009

Dienstag, 6. Januar 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Über Päpste, Könige und heilige Kriege der Christenheit

Referentin: Ilsegret Fink

Moderation: Dr. Irene Geismeyer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Freitag, 9. Januar 2009, 19:30 Uhr

Multimedialer Vortrag

Das Denkmal des 20. Juli 1944 im Berliner Bendlerblock und sein Ritual

Der Politologe, Online-Redakteur und Filmemacher Markus Euskirchen (Autor des Buches Militärrituale) hinterfragt sehr grundsätzlich das alljährliche Ritual am Ehrenmal des 20. Juli 1944, welches ebenso im Zentrum der Fotoausstellung „Heldengedenken“ steht. Seine Ausführungen werden untermauert durch die Präsentation von Teilen seines Films „... tapfer zu verteidigen ...“ Ergänzend zu dieser fundierten Militärkritik beleuchtet der Fotograf Arndt Beck in einem Dia-Vortrag die NS-Vergangenheit des Bildhauers Richard Scheibe, dessen Plastik das Zentrum des Ehrenmals bildet.

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem Publikumsgespräch und zum Besuch der Ausstellung.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem studio im hochhaus – Kunst- und Literaturwerkstatt

Referenten: Markus Euskirchen, Arndt Beck

Eintritt: 4 Euro (erm. 2 Euro)

Ort: studio im hochhaus – Kunst- und Literaturwerkstatt, Zingster Str. 25, 13051 Berlin

Dienstag, 13. Januar 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Lateinamerika, eine neue Ära?

mit Dr. Hans Modrow, Vorsitzender des Ältestenrates der Partei Die Linke.

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Dienstag, 13. Januar 2009, 19:00 Uhr

Gesellschaftspolitisches Forum Marzahn

30 Jahre Marzahn-Hellersdorf – Rückblick und Ausblick

Am 5. Januar 1979 beschloss die Berliner Stadtverordnetenversammlung, aus Teilen der Bezirke Lichtenberg und Weißensee den Stadtbezirk Berlin-Marzahn zu bilden. Mit dem Wohnungsbauprogramm der DDR war eine neue Großsiedlung entstanden, die nun auch zu einer eigenständigen Verwaltungseinheit wurde. Der neue Stadtbezirk umfasste bei seiner Gründung neben dem Ortsteil Marzahn auch die Ortsteile Biesdorf, Hellersdorf, Kaulsdorf und Mahlsdorf und entsprach so dem heutigen Bezirk Marzahn-Hellersdorf. 1986 wurde aus den Ortsteilen Mahlsdorf, Kaulsdorf und Hellersdorf der Bezirk Hellersdorf gebildet. Bei der Verwaltungsreform 2001 fusionierten die beiden Bezirke wieder zum heutigen Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Dieser Bezirk im Osten Berlins hat eine interessante und wechselvolle Geschichte und – ganz sicher – eine spannende Zukunft.

Referentin: Dagmar Pohle, Bezirksbürgermeisterin, Jahrgang 1953, studierte Philosophin, ist seit 1982 im Bezirk Marzahn kommunalpolitisch verwurzelt. 1990 bis 1999 war sie für die PDS zuerst Mitglied der Stadtverordnetenversammlung von Berlin (Ost), dann des Gesamtberliner Abgeordnetenhauses und hat sich dort vor allem gesundheits- und sozialpolitisch engagiert. 2002 bis 2006 war sie Bezirksstadträtin für Wirtschaft, Soziales und Gesundheit im Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Seit 16. November 2006 ist sie Bezirksbürgermeisterin.

Moderation: Dr. Wolfgang Girus

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn (Haus 1), Alt Marzahn 23, 12685 Berlin

Mittwoch, 14. Januar 2009, 18:00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung

„Grüß Gott! Da bin ich wieder!“ - Karl Marx in der Karikatur

Einführende Worte von Prof. Dr. Rolf Hecker, Dr. Uli Schöler und Hans Hübner

Musikalische Begleitung: Johannes Bauer (Posaune)

Moderation: Dr. Angelika Haas

Gemeinsam mit der Eulenspiegel Verlagsgruppe

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 15. Januar 2009, 18:00 Uhr

Literatur und Gesellschaft

Ungewöhnliche Ehrungen sozialistischer deutscher Schriftsteller

1982 in Mainz: Anna Seghers – 1988 in Neuwied: Friedrich Wolf – 2006 in Berlin:

Bertolt Brecht

Referent: Klaus Höpcke

Moderation: Dr. Jürgen Harder

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 16. Januar 2009, 19:00 Uhr

Philosophische Gespräche

Stalin, Stalinismus, Stalinismen

Ein Beitrag zur Sozialismusdebatte

Wer heute von „Sozialismus“ spricht, sozialistische Gesellschaftsentwürfe entwickelt und eine sozialistische Politik anstrebt, ist mit der Vergangenheit konfrontiert – dem „Real-“, „Staats-“ oder „stalinistischem Sozialismus“. Wie geht die Linke damit um? Wie kommen wir aus dem „langen Schatten Stalins“ heraus? In dem Vortrag sollen diese und andere damit verbundene Problemlagen herausgearbeitet und zur Diskussion gestellt werden.

Referent: Dr. Thomas Marxhausen (Halle)

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 20. Januar 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus

Entwicklung und Schrumpfung in Ostdeutschland

Eine kritische Analyse der ostdeutschen Entwicklung seit der Einheit macht deutlich, dass die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse und der sozial-ökonomische Annäherungsprozess zwischen Ost- und Westdeutschland seit mehr als 10 Jahren faktisch stagnieren. Es sollen besonders die neuen Herausforderungen an die Wirtschaftspolitik für und in Ostdeutschland sowie die Hemmnisse und Chancen der weiteren Entwicklung in den neuen Bundesländern behandelt werden.

Referenten: Dr. Ulrich Busch, Prof. Dr. Klaus Steinitz

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Dienstag, 20. Januar 2009, 18:00 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Ostdeutschland im 20. Jahr der Einheit

Der Aufholprozess der neuen Bundesländer ist seit der zweiten Hälfte der 1990er Jahre faktisch zum Stillstand gekommen. Die Wirtschaftsleistung je Einwohner wird 2009 noch immer bei nur gut zwei Dritteln des westdeutschen Niveaus liegen. Strukturelle Defizite spielen hierfür eine entscheidende Rolle. In den nächsten Jahren gewinnen massive Schrumpfungsprozesse an Einfluss. Sie gehen von der demografischen Entwicklung aus, betreffen aber zunehmend fast alle anderen Bereiche. Unter diesen Bedingungen gilt es die Chancen und Hemmnisse für die neuen Bundesländer und Schlussfolgerungen für Alternativen zur offiziellen Regierungspolitik zu erörtern.

Diskussion mit Dr. Ulrich Busch, Roland Claus (MdB), Prof. Dr. Udo Ludwig (IWH) und Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 23. Januar 2009, 18:00 Uhr / Sonnabend, 24. Januar 2009, 10 Uhr

VIII. Ständiges Kolloquium zur historischen Sozialismus- und Kommunismusforschung

Die Geburtsstunde der bürgerlich-parlamentarischen Demokratie in Berlin 1918/19

Die deutsche Revolution von 1918/19 soll auf dem Kolloquium in die Geschichte der Umbrüche des 20. Jahrhunderts gestellt werden. Die bürgerlich-parlamentarische Demokratie in Deutschland ist nicht zuletzt ein Ergebnis der revolutionären Massenkämpfe von 1918/19.

Podiumsteilnehmer am **Freitag**:

Prof. Dr. Werner Bramke, Prof. Dr. Helmut Bock, Prof. Dr. Günter Benser, Prof. Dr. Michael Buckmiller, Dr. Klaus Lederer

Moderation: Prof. Klaus Kinner

Referenten am **Sonnabend**:

Prof. Dr. Günter Benser, Prof. Dr. Werner Bramke, Prof. Dr. Michael Buckmiller, Dr. Gerald Diesener, Ralf Hoffrogge, Prof. Dr. Klaus Kinner, Dr. Klaus Lederer, Prof. Dr. Siegfried Lokatis, Ottokar Luban, Dr. Elke Reuter, Dr. Monika Runge

Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler

Gemeinsam mit den Rosa-Luxemburg-Stiftungen in Berlin und Sachsen (Leipzig)

Eintritt: 1,50 Euro (Frtg), 5 Euro (Sa)

Ort: **23. Januar 2009**: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

24. Januar 2009: Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstr. 3-5, 10117 Berlin

Sonnabend, 24. Januar 2009, 10:00 Uhr

Reihe: Demokratische Ordnung und Medienlandschaft

Strategische Öffentlichkeitsarbeit für Vereine und Verbände

Die strategische PR ist die bewusste, zielgerichtete und systematische Gestaltung der Kommunikation mit lokalen und regionalen Dialoggruppen. Dabei steht die positive Bestätigung und/oder Veränderung von Einstellungen (zu uns und unseren Zielen) von wichtigen Zielgruppen im Vordergrund. Erfolgreiche strategische PR bewegt Menschen, erzeugt Unterstützung und entfaltet Wirkung. In diesem Seminar erarbeiten wir erste Ansätze für unsere PR-Konzeption: Ziele, Dialoggruppen, Themen, Instrumente und Wege des erfolgreichen Dialogs werden beschrieben und entwickelt.

Leitung: René Märtin und Christoph Nitz

René Märtin: 16 Jahre Arbeit als PR- und Strategieberater, Trainer und Publizist; seit 2000 selbstständig mit klarsyn communications; seit 1997 Zusammenarbeit mit Verbänden, Parteien, Gewerkschaften, Kirchen und Vereinen zur Öffentlichkeitsarbeit, Strategie- und Organisationsentwicklung

Christoph Nitz: Kommunikationswissenschaftler. Mitarbeit bei vielen alternativen Medienprojekten wie bei Radio Dreieckland und der Stadtzeitung ZET in Freiburg. Freiberuflicher Dozent und Mitinitiator der Linken Medienakademie (LiMA) in Berlin.

In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie (LiMA)

Für jeden Teilnehmer kann ein Laptop zur Verfügung gestellt werden. Ein eigener Laptop kann gern mitgebracht werden.

Teilnahmebeitrag: 5 Euro (inklusive Mittagsimbiss; bitte angeben, ob vegetarisch gewünscht)

Ort: RLS, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Dienstag, 27. Januar 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Notizen aus dem Archiv

Referent: Harri Czepuck

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Mittwoch, 28. Januar 2009

Mitgliederversammlung

Mitglieder erhalten eine separate Einladung

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 29. Januar 2009, 15:00 Uhr

Rendezvous

Rund um den Samowar

mit Marlene Vesper

Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Samstag, 31. Januar 2009, 10:00 bis 17:00 Uhr

Junge Panke

Geschichte und Geschichtspolitik: 1945-89

DDR und BRD, zwei Entwicklungswege im Vergleich

Das Jahr der Jahrestage beginnt, und weiter laufen die Auseinandersetzungen um den Platz der beiden deutschen Staaten in der Geschichte. Oft genug wird dabei die DDR verkürzt auf „Diktatur“, „Mauer“ und „soziale Sicherheit“, aus der alten Bundesrepublik werden kaum mehr als „Wirtschaftswunder“ und „Achtundsechziger“ erwähnt. Die DDR ist der Sonderfall, die BRD das Unbezweifelte.

Wer sich mit solchen Verkürzungen nicht zufrieden gibt, findet viel Interessantes: Entwicklung und Veränderung, Biografien, Gesellschaftsentwürfe, soziale Kämpfe ... Und je intensiver die Beschäftigung mit dieser Geschichte wird, desto mehr treten politische Fragen in den Vordergrund: An welchen Entwürfen orientierten sich die beiden Gesellschaften? In welchen Kämpfen veränderten sie sich? Wie lebten darin Menschen ihr Leben, mit welchen Gestaltungsspielräumen, welchen Hoffnungen und Enttäuschungen?

Statt Geschichte auf eine Aneinanderreihung von Ereignissen zu verkürzen, geht es in diesem Seminar um Prozesse, Vergleiche und gesammelte Erfahrungen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen sich nicht nur in geschichtspolitischen Debatten bewähren, sondern auch bei der Entwicklung von Perspektiven für eine gerechte Gesellschaft.

Team: Janek Niggemann, Nancy Wagenknecht

Teilnahmegebühr: 5 Euro (inkl. Mittagessen)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Auswahl von Publikationen

erschienen im Verein "Helle Panke"

Hefte zur ddr-geschichte

Heft 113: Günter Benser – Was geschah mit den Archiven und Bibliotheken von Parteien und Organisationen der DDR?

Heft 112: Mario Keßler – Die Novemberrevolution und ihre Räte
Die DDR-Debatten des Jahres 1958 und die internationale Forschung

Pankower Vorträge

Heft 125: Die Novemberrevolution im Spiegel von Literatur und Publizistik
Kolloquium anlässlich des 90. Jahrestages der Revolution 1918/19

Heft 124: Helmut Dahmer – Die Moskauer Prozesse 1936–1938 und Stalins Massenterror

Heft 123: Biographische Forschungen zu Akteuren der Revolution 1848/49
Kolloquium anlässlich des 160. Jahrestages der Revolution 1848/49

Heft 122: Die Revolution 1848/49 als Gegenstand der historischen Biographik
Kolloquium anlässlich des 160. Jahrestages der Revolution 1848/49

Philosophische Gespräche

Heft 12: Horst Müller – Vom Marxismus zur Konkreten Praxisphilosophie
Einführung mit Untersuchungen zu Marx, Bloch, Habermas, Mead, Bourdieu

Heft 11: Thomas Marxhausen – „Er hat Vorschläge gemacht“ – Was ist daraus geworden?

Veranstaltungshinweis des Kai-Homilius-Verlages

Buchpremiere am 27. Februar 2009, 19.30 Uhr, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Manfred Wekwerth

MUT ZUM GENUSS

Ein Brecht-Handbuch für Spieler, Zuschauer, Mitstreiter und Streiter

Anzeigen

RAe PROF. DR. KRÜGER & Partner

Email RAe.Prof.Krueger.und.Partner@gmx.de

RA Prof. Dr. Heinz-Joachim Krüger

Frankfurter Allee 65 10247 Berlin
Tel.: 030/2948-624/-417; Fax: 030/61745835

RA RONALD GARKEN

15831 Mahlow, Trebbiner Str. 23
Tel.: 0 33 79/37 44-78; Fax: -79

Arbeitsrecht

Baurecht

Zivilrecht

Familien- und Erbrecht

Straf- und Verkehrsrecht

Insolvenzrecht

Übernahme Schreibarbeiten

vom Band oder Blatt

Absprachen unter 030 / 42017348

Computer-Notdienst

EDV – Service

Hilfe und Beratung bei allen Fragen
und Sorgen rund um den Computer

Andreas Hinz

01776466919 030/93491975